

**Sitzung**  
des  
Gemeinderates  
Oberndorf

Lfd. Nr.	Anwesend	Für	Gegen	Zahl der Gemeinderatsmitglieder 15	Sitzungstag 11.04.2023
		den Beschluß		Einladung erfolgte ordnungsgemäß. Die Sitzung war öffentlich - nicht öffentlich.	
				Seite 1	
				<b>Vortrag - Beratung / Beschluß</b>	
828	11	11	0	<p>Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses.</p> <p>Der Gemeinderat ist mit 11 Mitgliedern anwesend. Es fehlen entschuldigt: GRin Rebecca Rudat, GR Stephan Hohertz, GR Martin Hofmann, GR Christian Hillenbrand</p> <p>Der 1. Bürgermeister stellt die Beschlussfähigkeit fest und teilt mit, dass gegen die fristgerecht zugestellte Ladung keine Einwendungen erhoben wurden.</p> <p>Das Protokoll der öffentlichen Sitzung vom 20.03.2023 wurde allen GR-Mitgliedern per E-Mail übersandt. Es besteht Einverständnis.</p> <p>Einstimmig genehmigt der GR das Protokoll der öffentlichen Sitzung vom 20.03.2023. Es liegt außerdem während dieser öffentlichen Sitzung zur Einsicht für die Gemeinderatsmitglieder aus.</p> <p><b><u>Öffentlicher Teil</u></b></p> <p><b>Gigabit-Richtlinie des Bundes zum Breitbandausbau; aktuelle Informationen</b></p> <p>Der 1. Bürgermeister erteilt Herrn Matthias Korber, Inhaber der Fa. DSLmobil aus Asbach-Bäumenheim, ehemals Oberndorf a.Lech das Wort.</p> <p>Herr Korber führt zunächst aus, wie das Telekommunikationsnetz (Kupfer / Glaserfaser) im Gemeindegebiet bislang ausgebaut ist und welche Bereiche mit welchen Geschwindigkeiten versorgt sind. Rund ein Viertel aller Hausanschlüsse verfügen bereits über einen Glasfaseranschluss bis ins Haus hinein, in vielen Straßen liegt Glasfaser bereits im Straßenkörper.</p> <p>Auch wenn die Glasfaserversorgung der Bürgerinnen und Bürger keine gemeindliche Pflichtaufgabe ist, unterstützten Bund und Länder die Gemeinden beim Ausbau deren Netze mit attraktiven Förderprogrammen. Die Gemeinde Oberndorf a.Lech ist bisher alle Förderschritte mitgegangen und verfügt heute schon über ein gut ausgebautes DSL-Netz, wenn auch mit verschiedenen Geschwindigkeiten in verschiedenen Bereichen. Bund und Länder fördern aktuell mit einer „Gigabit-Richtlinie“, die eine Mindestdownload-Geschwindigkeit von 1 GBit an allen Hausanschlüssen</p>	

**Sitzung**  
des  
Gemeinderates  
Oberndorf

Lfd. Nr.	Anwesend	Für	Gegen	Zahl der Gemeinderatsmitglieder 15	Sitzungstag 11.04.2023
		den Beschluß		Einladung erfolgte ordnungsgemäß. Die Sitzung war öffentlich - nicht öffentlich.	Seite 2
<b>Vortrag - Beratung / Beschluß</b>					
				<p>gewährleisten soll.</p> <p>Das bayerische Förderprogramm und das Förderprogramm des Bundes unterscheiden sich jedoch.</p> <p>Das Bundesprogramm „Gigabitausbau 2.0“ bietet einen Fördersatz von 50 % - 70 % in Bereichen, in denen kein privatwirtschaftlicher Ausbau erfolgt. Die Restkosten trägt die Kommune. Anschlüsse, die aktuell nicht gigabitfähig versorgt sind, sind grundsätzlich förderfähig, unabhängig davon, welche Endnutzer dahinterstehen.</p> <p>Im bayerischen Förderprogramm gelten folgende Bedingungen: Für Gemeinden im ländlichen Raum und im Raum mit besonderem Handlungsbedarf (RmbH) gilt ein Fördersatz i.H.v. 90 % für alle Hausanschlüsse. Die Förderhöchstbeträge der Förderprojekte werden abhängig von der Anzahl der im Rahmen des Förderprojekts zu versorgenden Adressen gewährt: 5 000 € je Adresse für Gemeinden im ländlichen Raum außerhalb eines RmbH. Die Verwaltung im Bayr. Förderprogramm ist deutlich schlanker als im Bundesprogramm, das auch mehr technische Regelungen enthält.</p> <p>Herr Korber weist darauf hin, dass ein rein privatwirtschaftlicher Ausbau nur ~ 40 – 50% aller Haushalte versorgen würde, da die Anbieter „nur“ attraktive Anschlüsse ausbauen. Er ist daher der Ansicht, dass ein Ausbau mit Förderung durch den Freistaat Bayern für die Gemeinde Oberndorf a.Lech die erfolgsversprechenste Variante sei.</p> <p>Nächster Schritt wäre die Beratung eines geeigneten Ingenieurbüros zur Abwicklung des Markterkundungsverfahrens und Einleitung der weiteren notwendigen Verfahrensschritte. Das Büro „IK-T“ von Herrn Manstorfer aus Regensburg hat sich bislang als bewährt erwiesen.</p> <p>Technisch gesehen ist Glasfaser das Übertragungsmedium der Zukunft. Aktuell sind noch keine technischen Grenzen sichtbar. Mit geeigneten</p>	

**Sitzung**  
des  
Gemeinderates  
Oberndorf

Lfd. Nr.	Anwesend	Für	Gegen	Zahl der Gemeinderatsmitglieder 15  Einladung erfolgte ordnungsgemäß. Die Sitzung war öffentlich - nicht öffentlich.	Sitzungstag 11.04.2023  Seite 3
		den Beschluß		<b>Vortrag - Beratung / Beschluß</b>	
829	11	11	0	<p>Endgeräten lassen sich heute schon problemlos 100 M Bit /sec übertragen. Die Fa. DSLmobil hat aktuell eine Glasfaserleitung nach Frankfurt in Betrieb genommen. Das Signal läuft in unter 3 Millisekunden von Asb.-Bäumenheim nach Frankfurt und zurück.</p> <p><b>Errichtung eines Nahwärmenetzes in der Gemeinde; Beschluss einer Absichtserklärung</b> Der Gemeinderat hat sich in der Sitzung am 06.03.2023 dafür ausgesprochen, dass die Fa. GP Joule in Oberndorf die Errichtung eines Nahwärmenetzes prüfen und nach Möglichkeit planen soll. Die Fa. GP Joule bittet die Gemeinde Oberndorf a.Lech nun darum, diese Absicht durch eine formelle Absichtserklärung zu untermauern: Die Gemeinde befürwortet, dass die Firma GP Joule in der Gemeinde Oberndorf mit der Entwicklung und Umsetzung eines Nahwärmenetzes auf Basis eines regenerativen Energieträgers unter anderem z.B. Photovoltaik, Hackschnitzel bzw. Wärmepumpe beginnt. Basis ist ein mit der Firma GP Joule, beziehungsweise der noch zu gründenden Betreibergesellschaft abzuschließender Gestattungsvertrag. Der 1.Bürgermeister wird beauftragt, einen Gestattungsvertrag inklusive des Grundstücks für die Heizzentrale mit der GP Joule zu verhandeln.</p> <p><b>Erllass von Kanalbenutzungsgebühren für die Kindertagesstätte „Blumenzwerge Oberndorf“</b> Die Wasser- und Abwasserabrechnung 2022 zeigte für das Gebäude der KiTa einen sehr hohen Wasserverbrauch. Der Wasserzähler wurde im September 2021 eingebaut, als im Kindergarten der Regelbetrieb aufgenommen wurde. Von September bis Dezember 2021 wurden laut Wasserzähler 168 m<sup>3</sup> verbraucht, im Verbrauchsjahr 2022 wurden jedoch 1.507 m<sup>3</sup> Verbrauch gemessen und von Januar bis März 2023 sind es wieder „nur“ 90 m<sup>3</sup>. Durch die noch laufenden Baumaßnahmen im Jahr 2022 (Pflasterarbeiten, Garten bewässern usw.) ist dieser hohe Wasserverbrauch zu erklären. Da dieses Wasser nicht in das Kanalsystem eingeleitet wurde, kann für diesen Mehrverbrauch ein Erlass der Gebühren erfolgen.</p>	

**Sitzung**  
des  
Gemeinderates  
Oberndorf

Lfd. Nr.	Anwesend	Für	Gegen	Zahl der Gemeinderatsmitglieder 15	Sitzungstag 11.04.2023	
				den Beschluß		Einladung erfolgte ordnungsgemäß. Die Sitzung war öffentlich - nicht öffentlich.
				<b>Vortrag - Beratung / Beschluß</b>		
830	11	11	0	<p>Der Wasserbrauch von Januar bis März 2023 zeigt einen Durchschnittsverbrauch von 30 m<sup>3</sup>/Monat, was einen Jahresverbrauch von 360 m<sup>3</sup> ergibt. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Abwassergebührenabrechnung für den Kindergarten wie folgt zu berichtigen: Für die Abrechnung der Abwassergebühren 2022 soll der Durchschnittsverbrauch von 30 m<sup>3</sup>/Monat herangezogen werden, was einen Jahresverbrauch von 360 m<sup>3</sup> ergibt. Für den Mehrverbrauch (1.507 m<sup>3</sup> abzügl. 360 m<sup>3</sup>) von 1. 147 m<sup>3</sup> werden die Gebühren erlassen.</p> <p><b>Errichtung eines Netzwerkes in der Grundschule; Vergabe der Bauleistungen</b> Es lagen zum Submissionstermin 2 Angebote und ein Absageschreiben vor. <u>Eingänge:</u> Firma Sarauer, Angebot: 56.682,33 €/netto Firma Elektrotechnik Klein, Angebot: 54.156,42 €/netto Firma Schuster, Absageschreiben Firma Eltec Lösch, keine Teilnahme/ keine Rückantwort</p> <p><u>Prüfung:</u> Die rechnerische sowie technische Prüfung der Angebote ergab keinerlei Beanstandungen.</p> <p>Nach erfolgter rechnerischer und technischer Prüfung durch das pbS, Planungsbüro Stuber beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Oberndorf a.Lech einstimmig die Vergabe des Auftrages „Netzwerktechnik Grundschule Oberndorf“ an den wirtschaftlichsten Bieter, die Fa. Elektrotechnik Klein aus Oberndorf a.Lech mit einer Angebotssumme in Höhe von 54.156,42 €/netto.</p> <p><b>Sanierung Vereinsheim Eggelstetten; Vergabe der Gewerke Heizung / Sanitär</b></p> <p>Der 1. Bürgermeister erläutert dem Gemeinderat, dass zwischenzeitlich die Ausschreibungsergebnisse über das Gewerk Heizung/Sanitär im Vereinsheim Eggelstetten eingegangen sind. Das Ing.-Büro Haschner, Marxheim hat die Angebote überprüft und einen Beschlussvorschlag erarbeitet. Es wurden 4 Firmen für die Ausschreibung</p>		
831	11	11	0			

**Sitzung**  
des  
Gemeinderates  
Oberndorf

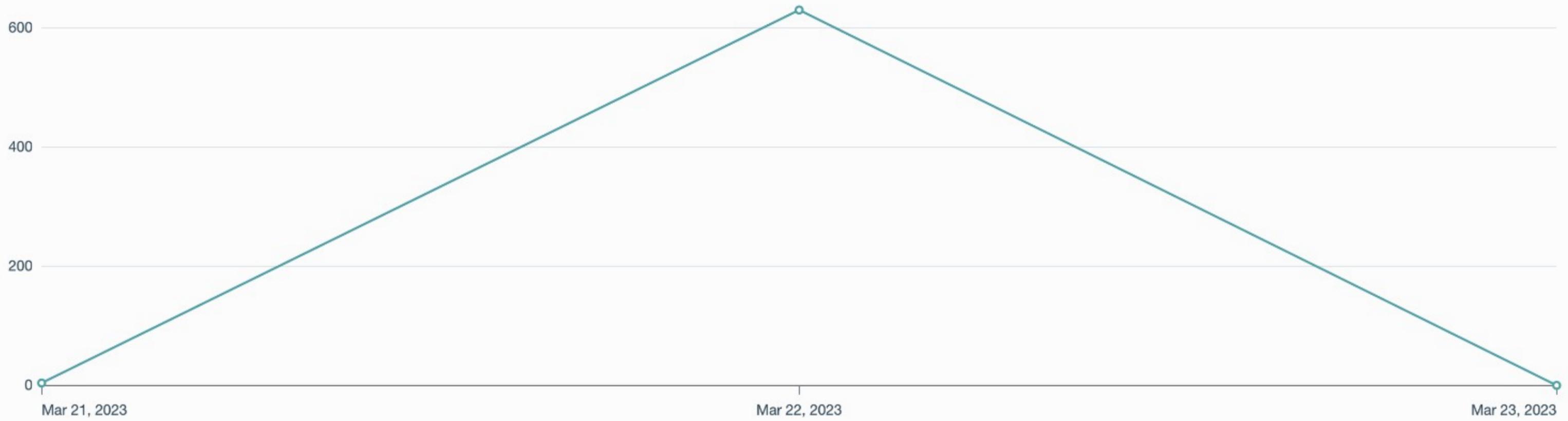
Lfd. Nr.	Anwesend	Für	Gegen	Zahl der Gemeinderatsmitglieder 15	Sitzungstag 11.04.2023
				den Beschluß	
832	11	11	0	<p>Vortrag - Beratung / <b>Beschluß</b></p> <p>angeschrieben. Nachfolgende Angebote sind eingegangen:            Fa. Schnepf Tapfheim 94.980,09 € netto            Fa. Höringer, Rain 113.261,91 € netto            2 Firmen haben abgesagt (Fa. Renner, Rain und Fa. Wenisch, Dillingen).</p> <p>Einstimmig beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Oberndorf a. Lech, dem wirtschaftlichsten Bieter den Auftrag für das Gewerk Heizung/Sanitär in Höhe von 94.980,09 € netto zu erteilen.</p> <p><b>Änderung der Satzung für die Bestattungseinrichtung (Friedhofssatzung)</b>            Die Satzung für die Bestattungseinrichtung der Gemeinde Oberndorf am Lech (Friedhofssatzung.) wurde zum 01.01.2023 neu erlassen. In dieser Satzung wurden die Maße der zulässigen Grabgrößen (§§ 14, 16 der Satzung) aus den Festsetzungen der vorhergehenden Satzung unverändert übernommen.</p> <p>Die Festsetzungen in den Friedhöfen Oberndorf und Eggelstetten sind jedoch unterschiedlich. Weshalb diese Unterschiede bestehen, ist aktuell nicht nachvollziehbar. In der Gemeinde liegt ein Antrag vor, die festgesetzten Grabgrößen im neuen Friedhof in Eggelstetten zu verringern, da es vom Antragsteller als unangemessen angesehen wird, ein 2,30 m langes Grab pflegen zu müssen. Im Friedhof Oberndorf muss ein Grab „nur“ 1,80 m lang sein. Ziel einer Beschlussfassung sollte sein, für beide Friedhöfe identische Grabgrößen zu definieren.</p> <p>Der Gemeinderat diskutiert im Folgenden verschiedene Möglichkeiten zur Anpassung der Satzung an, kommt jedoch schließlich zu dem Ergebnis, dass nur durch eine aktuelle Ortsbesichtigung, bei der auch der Bestattungsunternehmer Uhl anwesend sein sollte, eine für alle Seiten verträgliche Lösung gefunden werden kann. Die nächste Gemeinderatssitzung am 02.05.2023 wird am neuen Friedhof Eggelstetten in der Römerstraße beginnen.</p> <p><b>Bürgerversammlung 2023; Beratung und ggf. Beschlussfassung über vorgebrachte Anregungen</b>            Der 1. Bürgermeister rekapituliert die</p>	

**Sitzung**  
des  
Gemeinderates  
Oberndorf

Lfd. Nr.	Anwesend	Für	Gegen	Zahl der Gemeinderatsmitglieder 15	Sitzungstag 11.04.2023
		den Beschluß		Einladung erfolgte ordnungsgemäß. Die Sitzung war öffentlich - nicht öffentlich.	Seite 6
<b>Vortrag - Beratung / Beschluß</b>					
<p>Bürgerversammlung 2023 vom 22.03.2023 im Vereinsheim Eggelstetten. Die „Live“-Übertragung ins Internet stellte sich als voller Erfolg heraus. Anhand der anliegenden Auswertungen erörtert er das Interesse der Bevölkerung an dieser neuen Präsentationsform.</p> <p>Im Anschluss resümiert er die von Bürgerinnen und Bürgern gestellten Fragen und die jeweiligen Antworten (siehe Protokoll in der Anlage). Eine formelle Beschlussfassung ist zu keiner Frage erforderlich.</p> <p><b>Informationen des 1. Bürgermeisters ohne Beschlussfassung</b></p> <p><u>Schöffenwahl 2023</u> Die Gemeinde Oberndorf a. Lech wurde vom Präsidenten des Landgerichts Augsburg aufgefordert für die Wahl der Schöffen 2023 im Erwachsenenstrafrecht mindestens -2- Vorschläge gegenüber dem Amtsgericht Nördlingen abzugeben. Aktuell liegen -3- Bewerbungen vor. Die Vorschlagsliste wird in der nächsten Sitzung am 02.05.2023 beschlossen werden und nach anschließender öffentlicher Bekanntmachung weitergegeben.</p> <p><u>Personalsituation</u> Der zum 01.03.2023 eingestellte Mitarbeiter im Bauhof, Herr Christian Stiegler, wird die Gemeinde zum 14.04.2023 wieder verlassen. Als Grund seiner Kündigung gibt er an, dass er einen anderen Job gefunden hat, in dem er keine Bereitschaft machen muss und er auch nicht im Kanalsystem tätig sein muss. Eine Stellenausschreibung wurde bereits wieder veröffentlicht. Auch ist die Stelle im Wasserzweckverband noch vakant.</p> <p>Im Bereich der Finanzverwaltung hat Frau Michaela Göbel zum 01.04.2023 ihre Anstellung angetreten und soll künftig die Kämmerei sowie die Kassenverwaltung unterstützen. Im Bauamt kam zum 01.04.2023 Frau Katrin Beck von der VG Rain in Vollzeit, um zum 01.10.2023 Herrn Rotzer abzulösen.</p>					

**Sitzung**  
des  
Gemeinderates  
Oberndorf

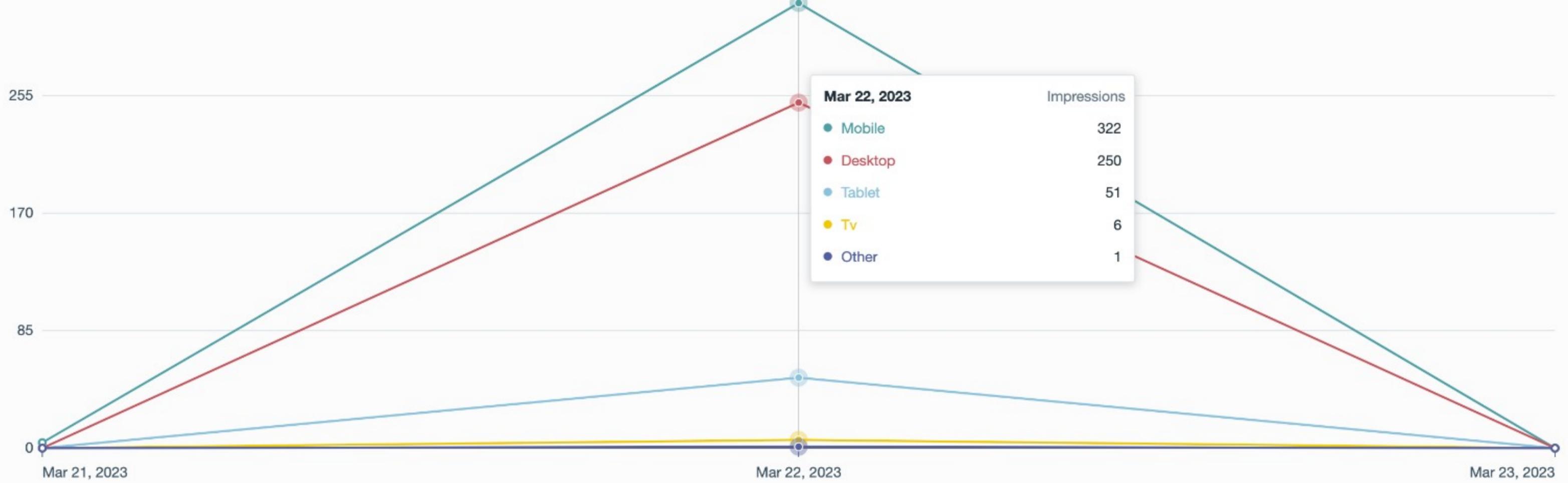
Lfd. Nr.	Anwesend	Für	Gegen	Zahl der Gemeinderatsmitglieder 15	Sitzungstag 11.04.2023
		den Beschluß		Einladung erfolgte ordnungsgemäß. Die Sitzung war öffentlich - nicht öffentlich.	Seite 7
<b>Vortrag - Beratung / <b>Beschluß</b></b>					
<p><b>Informationen der Gemeinderatsreferenten</b></p> <p><u>-Besichtigung der Energieerzeugungsanlage in Fuchstal</u> GR Dirr kann aus beruflichen Gründen nicht teilnehmen. Wer vom GR möchte, kann am Donnerstag 13.04.2023 noch teilnehmen</p> <p>Ende der öffentlichen Sitzung: 20:57 Uhr</p> <p><b><u>Nichtöffentlicher Teil</u></b></p> <p>(...)</p> <p><b>Ende der Sitzung</b> 22:06 Uhr <b>Nächste Sitzung:</b> 02.05.2023, 19:00 Uhr. Beginn am „neuen Friedhof“ in Eggelstetten.</p>					



Choose secondary dimension ▼

[Download](#)

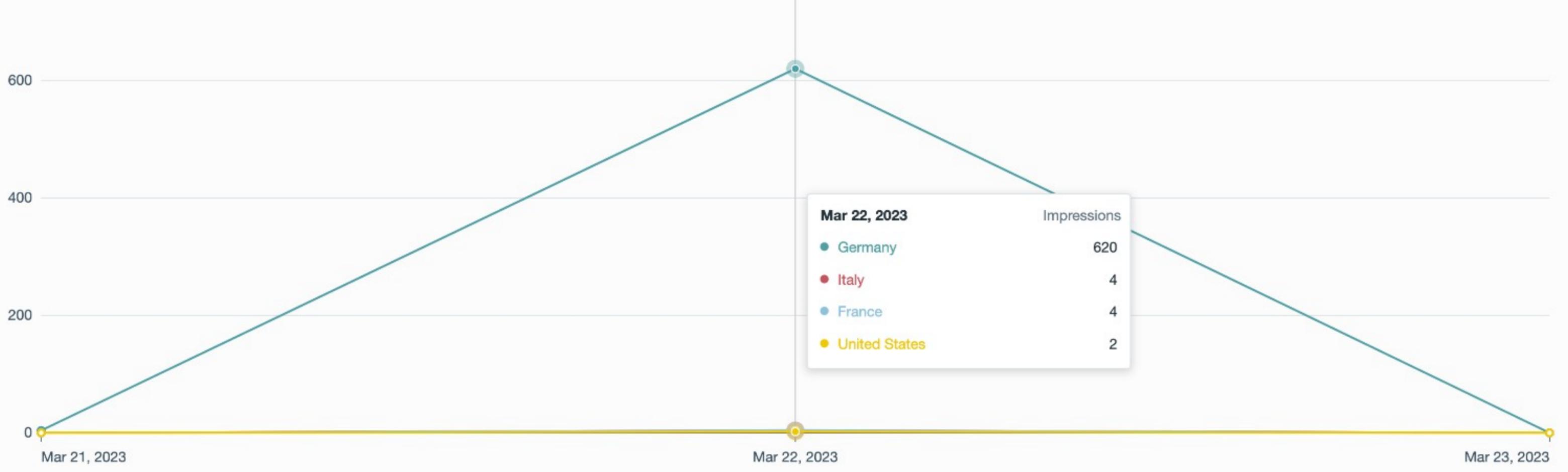
Name	Views ↕	Impressions ↓	Finishes ↕	Downloads ↕	Likes ↕	Comments ↕
<input type="checkbox"/> Report Total	442	634	17	0	0	0
<input checked="" type="checkbox"/>  Bürgerversammlung Oberndorf 2023 Mar 7, 2023	442	634	17	0	0	0



Choose secondary dimension ▼

[Download](#)

Name	Views <span>↕</span>	Impressions <span>↓</span>	Finishes <span>↕</span>	Downloads <span>↕</span>	Unique Viewers <span>↕</span>	Unique Impressions <span>↕</span>
<input type="checkbox"/> Report Total	442	634	17	0	163	226
<input checked="" type="checkbox"/> > Mobile	228	326	6	0	72	104
<input checked="" type="checkbox"/> > Desktop	166	250	9	0	75	106



Choose secondary dimension ▼

[Download](#)

Name	Views <span>↕</span>	Impressions <span>↓</span>	Finishes <span>↕</span>	Downloads <span>↕</span>	Unique Viewers <span>↕</span>	Unique Impressions <span>↕</span>
<input type="checkbox"/> Report Total	442	634	17	0	163	226
<input checked="" type="checkbox"/> > Germany	435	624	16	0	157	218
<input checked="" type="checkbox"/> > Italy	4	4	0	0	4	4

## Bürgerversammlung 22. März 2023 Vereinsheim in Eggelstetten

### • Vereinsheim Eggelstetten – Neubau

Friedl Hans

Warum wurde eine Gasheizung und kein anderes, energetisch besseres Heizsystem eingebaut?

BM

Planung war vor 1,5 Jahren, Gasheizung war zu damaligen Zeitpunkt die beste Lösung. Keine Änderung geplant.

Kühling Wolfgang

Was bedeutet die „kleine Lösung“ bei der Dachsanierung? Seit 30 Jahren ist Dachdämmung schon Vorschrift, evtl. mit PV-Anlage.

BM

„Kleine Lösung“ beinhaltet keine Statik, keine PV-Anlage, keine OSB-Platten, keine Entfernung des Dachstuhls.

Adäquate Lösung kommt, fällt nur kleiner aus. Es wird die Isolierung entfernt. Umsetzung erfolgt voraussichtlich bis zur nächsten Heizperiode. Keller hat Priorität 1.

### • Alte Schule Eggelstetten

Stempfle Josef (Chat)

Sind energetische Maßnahmen in Schule Eggelstetten geplant?

BM

Nein. Dach bereits erneuert, Gebäudesubstanz in Ordnung. Der feuchte Keller wird noch geprüft.

### • Ausbau Bauabschnitt I und III (Flein/Eggelstetten)

Kühling Wolfgang

Ist Bauabschnitt III von Flein nach Eggelstetten über Hordenstraße zur Ortsdurchfahrt erforderlich?

BM

Fördermittel in Höhe von 50% gibt es nur in Verbindung mit dem Bau des Radweges. Wenn Radweg nicht gebaut wird, müssen die Fördergelder Bauabschnitt I und II evtl. zurückgezahlt werden.

Wir kommen um diesen Radweg bei Bauabschnitt III nicht herum.

Mayer Alfred

Wie ist Radweg grundsätzlich geplant? Ecke Wenninger zu eng. 1,50 breit ist Vorgabe

BM

Planung für Bauabschnitt I, II und III steht. Radweg wird über Hordenstraße bis Hauptstraße geführt, restliche Strecke auf Straße bis zum Golfplatz.

Schefstos Matthias

Wie sieht Bauabschnitt III aus? Liegen Pläne vor?

BM

Die Pläne liegen vor. Die Straßenführung wird wie geplant durchgeführt und entlang der Grundstücke verlaufen.

Aman Leonhard

Wird neue Straße gesperrt für den örtlichen Schwerlastverkehr?

BM

Noch nicht final entschieden. Schwerlastverkehr soll nicht gefördert werden. Weitere Gespräche hierzu folgen.

Reitschuster Rudolf

Kann die schöne Beleuchtung an der Straße zur Einsparung evtl. reduziert bzw. ganz abgeschaltet werden, da hier sehr wenig Verkehr ist?

BM

Die Beleuchtung wird im Zeitraum zwischen 22 und 5 Uhr mehrstufig runtergefahren. Der Energieverbrauch ist seit Umstellung auf LED-Technik um ca. 50% reduziert worden. Bis auf wenige Leuchten ist das Gemeindegebiet umgestellt. Der Verbrauch liegt am untersten Level. Es gibt Vorgaben, dass die Masten so stehen müssen.

- **Verbesserungsbeiträge zur Kläranlage**

Gebhart Bernhard

Wann erfolgt die Abrechnung der dritten Abschlagszahlung, gibt es Änderungen in der Höhe der Kosten und wann wird dieser eingefordert?

BM

Die ersten beiden Raten decken voraussichtlich rund 80% der Kosten ab. Die tatsächlichen Gesamtkosten liegen noch nicht vor. Die letzte Rate wird aber nicht so hoch ausfallen wie die beiden ersten. Die Abrechnung der letzten Rate ist für das 2.Halbjahr 2023 geplant.

- **Glasfaserausbau Gemeindegebiet**

Büscher Jürgen / Hörmann Werner (Chat)

Nicht alle Bürger wurden über den Ausbau informiert.

Es gab Interessenten, die das Vorhaben (ggf. mit einer Selbstbeteiligung) gewünscht hätten.

Warum wurde von der Gemeinde der Glasfaserausbau nur von einem großen Anbieter durchgeführt?

BM

Es wurden Anfragen bei verschiedenen Anbietern gestellt, wobei der wirtschaftlichste Anbieter ausgewählt wurde. Die Information der Bürger zur Ausführung lag nicht in der Verantwortung der Gemeinde, sondern wurde vom Anbieter ausgeführt.

- **Kauf Raiffeisengebäude**

Unsöld Konrad

Wie hoch war der Kaufpreis für das Raiffeisengebäude?

BM

Es wurden neutrale Wertgutachten erstellt. Der Kaufpreis belief sich danach auf Euro 575.000,-

Mayr Alfred

Bleiben der Geldautomat und Kontoauszugsdrucker bestehen? Warum wurde dies bei den Grundstückverhandlungen nicht als Bedingung gefordert (Verantwortung für unsere älteren Mitbürger)

BM

Es wurde die Bitte nach einem langfristigen Betrieb der Automaten zum Ausdruck gebracht. Lt. Auskunft der Raiffeisenbank, versuchen sie diese so lange wie möglich zu erhalten. Derzeit werden die Automaten bedingt durch Personalmangel durch eine externe Firma betreut. Wenn die Betriebskosten zu hoch werden, kann der Betrieb nicht auf Dauer weiter fortgeführt werden.

Hornung Christian / Schefstos Matthias

Warum wurde die Information über den Kauf der Raiffeisenbank nicht schneller den Bürgern mitgeteilt. Gerüchteküche brodelte bereits im November 2022.

Hornung Christian (Chat)

Er bittet um zeitnahe Informationen zu solchen Themen (Homepage, „Oberndorf aktuell“)

BM

Der Verkauf fand zum 01.01.2023 statt. Der zeitliche Rahmen zur Veröffentlichung ist noch gegeben. Wir werden versuchen solche aktuellen Themen in Zukunft schneller zu veröffentlichen.

(Chat)

Anregung, die Nutzung vor dem Kauf zu prüfen (Schuldenfrage)

Dirr Martin

Überlegungen wurden vorher durch den Arbeitskreis „Liegenschaften“ angestellt. Ein Nutzungskonzept liegt vor.

- **Friedhof**

Unsöld Konrad

Bitte um zweite Wasserstelle im südlichen Teil des neuen Friedhofs in Eggelstetten (älter Generation)

BM

Thema wird im Gemeinderat behandelt.

Amann Leonhard

Größe der Familiengräber auf dem neuen Friedhof in Eggelstetten sind zu groß (2,30 x 2 m) im Vergleich zum Friedhof in Oberndorf (1,80 x 1,80 m). Dies bedeutet erhöhte Kosten beim Grabsteinkauf und es erschwert auch die Grabpflege. Bestattungsinstitut Uhl hat über den Sinn und Zweck dieser größeren Grabmaße keine Erklärung. Hier sollte die Friedhofssatzung nochmals überdacht werden. Wunsch nach Dreier-Gräbern wurde geäußert.

BM

Über eine Satzungsänderung kann nochmal gesprochen werden. Bei der Neufassung der Friedhofssatzung war das Bestattungsinstitut Uhl mit einbezogen.

Unsöld Konrad

Wird die Ruhefrist des Grabes durch schmälere Gräber verkürzt?

BM

Nein, dies ist nicht der Fall.

Schefstos Werner

Bei der Anlage des Friedhofes wurde im Gemeinderat beschlossen, dass durch das immer wiederkehrende Hochwasser die Gräber verbreitert werden sollen, da eine Belegung untereinander nicht möglich ist.

- **Wasserversorgung**

Friedl Hans

Wenn das Notstromaggregat z.B. 3 Tage nicht läuft, ist dann die Wasserversorgung trotz des 2000 l-Tanks gewährleistet? Wie sieht das mit Keimbildung aus?

BM

Bisher fand einmal im Monat ein Probelauf mit dem Notstromaggregat statt. Dies wurde geändert auf einmal pro Woche. Das Notstromaggregat wird auch bei der neuen Versorgung berücksichtigt. Das Thema Keime und Verunreinigungen dürfte keines werden, da der neueste Stand der Technik eingesetzt wird. Hier sind Fachleute zugange, auf die man sich verlassen könne.

Hiller Maximilian

Ist eine PV-Anlage für die Wasserversorgung geplant? Diese ist besser als ein Dieselgenerator und sollte von Anfang an mit eingeplant werden.

BM

Die Planungen laufen erst an und es wurde noch nichts beschlossen. Wenn erste Pläne vorliegen, wird die Frage nochmals aufgegriffen.

Veth Monika

Werden die Kosten für die Wasserversorgung wieder in mehreren Raten auf den Bürger umgelegt?

BM

Es gibt Überlegungen im Gemeinderat, wie die Umsetzung aussieht, die für den Bürger am besten ist. Sicher ist, dass die Berechnungen nach der tatsächlichen Geschossfläche durchgeführt werden.

Reitschuster Rudolf

Der Neubau des Wasserwerkes kostet einige Millionen. Wäre es nicht sinnvoller, ein zweites Notstromaggregat und eine zusätzliche Pumpe zu installieren?

BM

Diese Variante wird nicht umgesetzt. Die Kosten für den Neubau wurden auf ca. 2 Millionen Euro geschätzt (Stand vor dem Ukraine-Krieg). Das alte Wasserhaus ist aus den 60ern und so nicht mehr tragbar.

- **Wasserlieferungsvertrag mit der Gemeinde Asbach-Bäumenheim**

Josef Stempfle (Chat)

Wurde bei dem neuen Wasserliefervertrag mit Asbach-Bäumenheim eine Mengenveränderung vereinbart?

BM

Hier gab es keine Veränderungen. Es gibt keinen erhöhten Bedarf. Die Überweisungen von Asbach-Bäumenheim sind höher. Es gab Preisanpassungen in Höhe von ca. 25-30 % und die Vertragslaufzeit wurde auf 4 Jahre verkürzt.

- **Schulverband Asbach-Bäumenheim**

Friedl Hans

In diesem Verband zahlt Oberndorf prozentual einen höheren Beitrag als Mertingen. Wurde das inzwischen geändert (Mertingen hat mehr Einwohner als Oberndorf)?

BM

Das Verhältnis ist noch so. Oberndorf zahlt aktuell 19,8%, Mertingen deutlich weniger. Grund hierfür ist, dass bei Gründung des Schulverbandes die Oberndorfer Schüler ab der Klasse 5 berücksichtigt wurden, die Mertingen Schüler aber erst ab der 7. Klasse nach Bäumenheim wechseln konnten. In Zukunft wird dieser Anteil deutlich weniger werden, voraussichtlich unter 10%.

Dies gilt nur für den Schulverband, für das Hallenbad Asbach-Bäumenheim gibt es noch keinen Zweckverband. Dieser muss erst noch gebildet werden.

- **Nahwärmeversorgung**

Mayer Alfred

Äußert Bedenken, dass die neue, schöne Dorfstraße im Zuge der Umsetzung der Nahwärmeversorgung (wie in Mertingen) x-mal aufgerissen wird.

BM

Welche Optionen haben wir?

- **Finanzen**

Schefstos Matthias

Können die aufgenommenen Schulden durch die vorhandenen Rücklagen früher zurückbezahlt werden?

BM

Der aufgenommene Darlehensvertrag räumt keine Sondertilgungen ein.

Friedl Hans

Ist das Vermögen in der Gemeinde bekannt? Darlehen werden immer bewilligt. Muss man das Vermögen da nicht kennen?

Schwartz Carolin

Das Vermögen ist bekannt.

Lesny Bernhard

Der Gesetzgeber fordert von der Gemeinde keine Bilanzen.

Schmid Werner

Die Zahlen bei der Gewerbesteuer sind nicht nur leicht geringer, sondern deutlich gesunken. Warum?

Was ist mit dem geplanten Solarpark? Bürger möchten sich beteiligen.

Schwartz Carolin

Gewerbesteuern können erst erhoben werden nach der Meldung des Meßbetrages durch das Finanzamt. Corona-bedingt gab es Fristverlängerungen, die zu einer Verschiebung der Zahlen führen.

BM

Die Firma Südwerke muss noch Ausgleichsflächen schaffen (Wasserfläche und Naturschutzgebiet „Brüter“). Ein Flächennutzungsplan liegt dem Gemeinderat noch nicht vor.

Ende der Bürgerversammlung: 23:05 Uhr